

Pressemitteilung

16. Januar 2019 / 010

Give me Five zum Geburtstag: Landtag im Herzen der Landeshauptstadt und der Brandenburger angekommen und gut angenommen

Bei Rückfragen wenden

Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002

Mobil 0177 30 67 565

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de

www.landtag.brandenburg.de

Vor fünf Jahren, am 18. und 19. Januar 2014, nahmen mit einem Bürgerwochenende Brandenburgerinnen und Brandenburger als Souverän ihren neuen Landtag in Besitz. Mehr als 22.000 Besucherinnen und Besucher kamen in das Parlamentsgebäude in Potsdams Mitte, bevor die Abgeordneten am 21. Januar 2014 den Plenarsaal feierlich einweiheten und tags darauf in ihre erste Landtagssitzung im neuen Gebäude am neuen Ort starteten.

*„Der Landtag Brandenburg ist im Herzen der Landeshauptstadt und der Bürgerinnen und Bürger angekommen und angenommen worden“, freut sich **Parlamentspräsidentin Britta Stark** anlässlich des 5. Jahrestages der Einweihung des neuen Landtagsgebäudes auf dem Alten Markt in Potsdam. „676.000 Menschen haben seitdem den Landtag besucht – zur Plenardebatte oder den öffentlichen Ausschusssitzungen, für Gespräche mit Abgeordneten und Führungen, zu Ausstellungsbesichtigungen oder ein Essen im Landtagsrestaurant. Wir sind und bleiben ein offenes Haus der Begegnung“, versichert **Britta Stark** und lädt alle Interessierten zum **Tag der offenen Tür am Samstag, 6. April 2019**, in den Landtag ein.*

In Erinnerung an die leidenschaftlichen Debatten um Ort und Gebäude, die der Eröffnung vorausgegangen waren, sagt **Präsidentin Stark**: *„Das Parlament ist vom ‚Kreml‘ auf dem Brauhausberg in ein Haus mit historischer Barockfassade gezogen. Doch getreu dem Satz am Westflügel ‚Ceci n’est pas un château‘ – Dies ist kein Schloss – wird hier nicht residiert, sondern diskutiert. Dies ist kein Denkmal, sondern ein funktionaler Arbeitsort mit einer klaren modernen Architektur in historischer Hülle.“*

Engagierte Debatten bestimmen auch heute den Geist des Hauses: Mehr als 80 Plenarsitzungen fanden bisher hier statt, die man mittlerweile auch von anderswo im Live-Stream verfolgen kann. Rund 37.000 Schülerinnen und Schüler nahmen an Führungen und Planspielen teil, besuchten Parlamentsdebatten und kamen mit Abgeordneten aller Fraktionen ins Gespräch. Weit mehr als 10.000 Drucksachen registrierte die Parlamentsdokumentation seit 2014, darunter Kleine, Große und Dringliche Anfragen, Anträge und Gesetzesentwürfe. 33 Ausstellungen wurden im Hause gezeigt – und die nächste, wie immer öffentliche Vernissage findet am 30. Januar 2019 statt: In „Sąsiedztwo i Dystans / Nähe und Dystans“ sind dann mehr als 200 polnische und deutsche Druckgrafiken aus der Sammlung des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst zu sehen.